

Handysammelaktion in Sel. Niels Stensen

- **Was wird gesammelt?**

Handys (möglichst SIM- oder Speicherkarten entfernen)

(Ladekabel können auch abgegeben werden)

- **Warum und wofür wird gesammelt?**

1. In Handys befinden sich wertvolle Rohstoffe, wie Gold oder Coltan, die wiederverwertet werden (können).



Die älteren Messdiener präsentieren die Sammelbox. Foto: N. Brockmann

Die Handys werden recycelt und noch nutzbare Geräte werden zur Wiederverwendung von einem externen Partner (mobile box) aufbereitet.

2. Pro Handy werden von mobile box zudem 60 Cent an die „Aktion Schutzengel“ von missio gespendet. Die Spende hilft Familien in der DR Kongo, einem Bürgerkriegsland. Dort hat missio Traumazentren errichtet, wo Menschen medizinischen und seelischen Beistand erhalten. Die Rebellen finanzieren sich auch mit der illegalen Ausbeutung von wertvollen Rohstoffen, wie Coltan.

- **Wo wird gesammelt?**

Alte Handys können in den Sakristeien (vor/ nach den Gottesdiensten) oder im Pfarrbüro in Lengerich abgegeben werden.

In Maria Frieden Lienen befindet sich im hinteren Bereich der Kirche die von der Messdienergemeinschaft selbstgestaltete Sammelbox. Zu den normalen täglichen Öffnungszeiten kann man dort jederzeit sein Handy einwerfen.

- **Bis wann läuft die Aktion?**

Die Abgabe ist bis Mitte September möglich.

- **Wer sammelt?**

Das Hilfswerk missio bittet deutschlandweit mit der Aktion (Gold-Handys) um Unterstützung.

Auch die Kirchengemeinde beteiligt sich und in Lienen ist die Messdienergemeinschaft der „Schirmherr“ und kümmert sich um die Sammelbox etc. Über die Kirchengemeinde und das Bistum Münster werden die Handys nach Aachen zur Zentrale vom Hilfswerk missio weitergeleitet.